

Anbau verschiedener Salatgurkensorten auf Holzfaser- Perlit- Substrat

Die Ergebnisse – kurzgefasst

Im Rahmen eines Gurkensortenversuches auf Holzfaser - Perlit Mischung wurden an der LVG Heidelberg fünfzehn (15) Sorten auf ihre Ertrags- und Qualitätseigenschaften untersucht. Dabei erzielten 'Stockey' (RZ), 'Amaluna' (EZ), 'Stelvio' (RZ), 'Proloog' (RZ), 'Grendel' (SG), 'Loustik' (VM) die höchsten Markterträge im Erntezeitraum 22.04. - 07.07.2014 mit mehr als 25 kg bzw. 45 Früchten je m². Die Einzelfruchtgewichte schwankten zwischen 482 g - 586 g und der Anteil der Gewichtsklasse 400-500g variierte je nach Sorte zwischen 23-47%. Die Ergebnisse zeigen, dass die Gurken eine hohe Produktionsleistung auf der Holzfaser-Perlite Mischung erbringen und somit stellt dieses Substrat ein weiteres leistungsfähiges Substrat am Markt dar.

Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Für die erfolgreiche Kultur von Gurken auf die Holzfaser - Perlit Mischung mit 2 Anbausätzen pro Jahr ist die richtige Sortenwahl ein wesentliches Kriterium. Inwieweit die auf dem Markt befindlichen Sorten für einen Sommersatz auf Substrat geeignet erscheinen, wurde untersucht. Im Blickpunkt stand auch die Eignung der des Holzfaser-Perlite-Substrates für die Gurkenkultur.

Kultur- und Versuchshinweise

Sorten:	siehe Tabelle 1
Aussaat:	27.02.14
Pflanzung:	13 KW 2014 (24.03.14 2Pfl. auf Substrat stellen Container Volumen von 12L)
Erntetermin:	17 KW — 27 KW 2014 (22.04.-7.07.14)
Parzelle:	5m x 1,3 m, Abstand in der Reihe 0,42 m, Reihenabstand 1,3 m (6 Container pro Parzelle), Pflanzdichte 1,8 Pfl. m ⁻² , pro Parzelle 12 Pflanzen.
Substrat:	Kleeschulte Gemüsebausubstrat coarse für Gurken (Holzfaser topora/Perlit-Mischung Perlite 2- 6 mm)
Standort:	Gewächshaus

Ergebnisse im Detail

Der Erntezeitraum mit 31 Ernteterminen erstreckte sich über 11 Wochen und lag zwischen dem 22.04.2014 (KW 17) - 07.07.2014 (KW 28).

- Die Einzelfruchtgewichte (Abb.1) lagen im Mittel bei 517 g Frucht⁻¹, besonders schwere und große Früchte entwickelte 'Carmen' (NZ) mit 586 g Frucht⁻¹.
- Die prozentuale Einteilung der Früchte nach Gewichtsklassen ist in Abbildung 3 dargestellt. Die einzelnen Sorten zeigten eine unterschiedliche Verteilung. Die Sorte 'Stockey' (RZ) hatte 47,6 % der Einzelfruchtgewichte in der Gewichtsklasse 400-500 g, die Sorte 'Carmen' (NZ) hingegen nur 23,8 % in derselben Gewichtsklasse.
- Bezüglich der marktfähigen Erträge (Abb. 2) zeigte 'Stockey' (RZ) mit 26,7 kg m⁻² den höchsten Wert, 'Lockheed' mit 23,2 kg m⁻² den niedrigsten Wert.
- Die ertragsstärkste Sorte 'Stockey' (RZ) erzielte mit 4,6 cm einen großen Fruchtdurchmesser mit einer Länge von ca. 34,9 cm der Seitentriebfrüchten, während die Sorte 'Grendel' (SG) die längsten Gurken (39 cm) mit einem Fruchtdurchmesser von 4,7 cm entwickelte (Tab. 1).
- Ab Anfang Mai entwickelte sich im Bestand Echter Mehltau, der jedoch durch geeignete Pflanzenschutzmaßnahmen erfolgreich bekämpft werden konnte.

Anbau verschiedener Salatgurkensorten auf Holzfaser- Perlit- Substrat

Tab. 1: Eigenschaften von verschiedenen Salatgurkensorten auf Holzfaser-Perlit-Substrat gemessen an marktfähigen Einzelfrüchten nach den Richtlinien für Wertprüfung und Sortenversuche im Gemüsebau (BSA).

Sorte	Stammfrüchte			Seitentriebrüchte		
	18 KW			22 KW		
	Fruchtgewicht g St. ⁻¹	Fruchtlänge cm	Durchmesser cm	Fruchtgewicht g St. ⁻¹	Fruchtlänge cm	Durchmesser cm
Stelvio (RZ)	555,7	31,2	4,7	554,4	34,5	4,5
Pradera (RZ)	533,4	31,6	4,6	583,9	36,2	4,5
Proloog (RZ)	531,0	30,2	4,7	643,5	37,6	4,6
Stockeu (RZ)	518,0	30,0	4,7	557,1	34,9	4,5
Verdon (RZ)	490,9	31,8	4,4	568,8	38,5	4,3
Loustik (VM)	501,3	31,7	4,5	592,9	39,0	4,4
Grendel (SG)	558,6	33,9	4,6	624,3	38,8	4,5
Komet (EZ)	542,1	32,6	4,6	598,7	39,3	4,4
Lockheed (EZ)	555,7	29,9	4,8	579,4	36,8	4,5
Gulfstream (EZ)	516,3	30,5	4,6	552,3	35,8	4,3
Amaluna (EZ)	529,6	29,1	4,8	615,1	35,8	4,7
Galaxy (EZ)	515,1	29,7	4,7	564,6	35,1	4,5
Michella (NU)	499,8	29,9	4,6	613,6	36,4	4,6
Bornand (NU)	503,4	30,0	4,6	629,4	36,8	4,7
Carmen (NZ)	562,7	33,1	4,6	682,5	39,4	4,7
LSD*	43,2	1,0	0,1	43,1	1,4	0,1

*Statistisch signifikante Unterschiede wurden mit LSD-Test (0,05) festgestellt.

Anbau verschiedener Salatgurkensorten auf Holzfaser- Perlit- Substrat

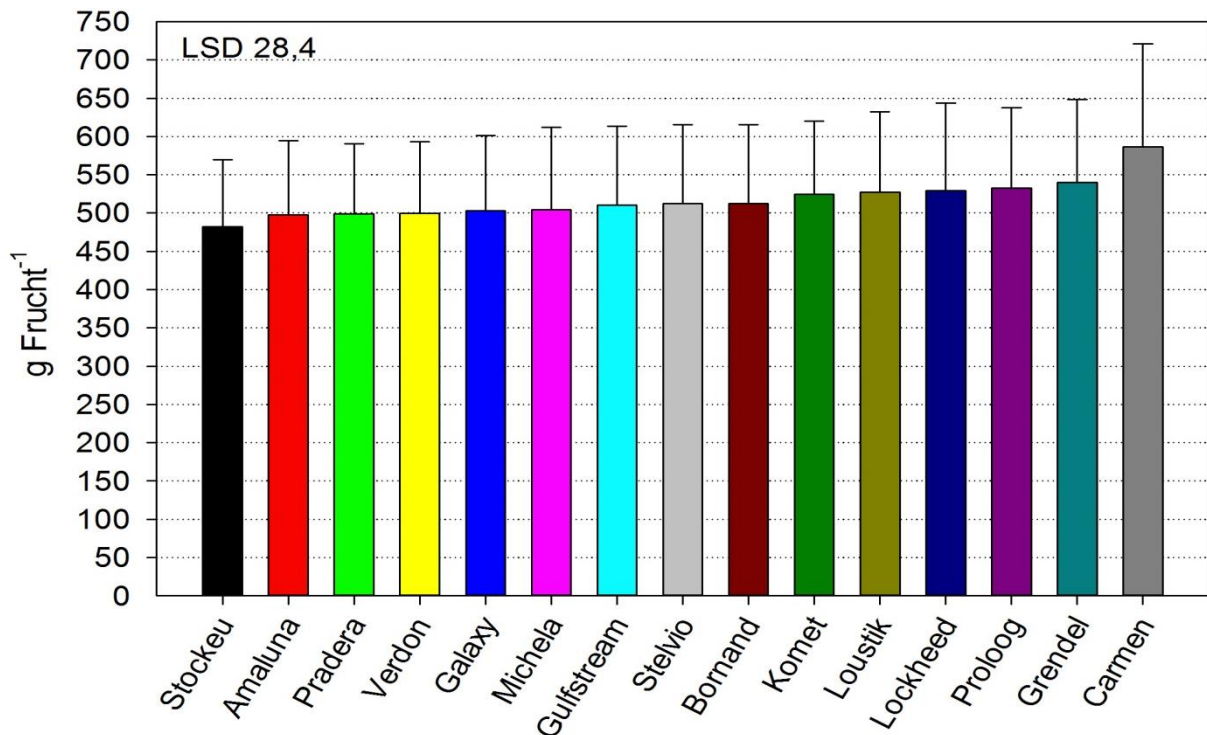


Abb. 1: Mittleres Fruchtgewicht der verschiedenen Gurkensorten auf Holzfaser-Perlit-Substrat, gemessen an marktfähigen Einzelfrüchten nach den Richtlinien für Wertprüfung und Sortenversuche im Gemüsebau (BSA). Statistisch signifikante Unterschiede wurden mit LSD-Test (0,05) festgestellt.

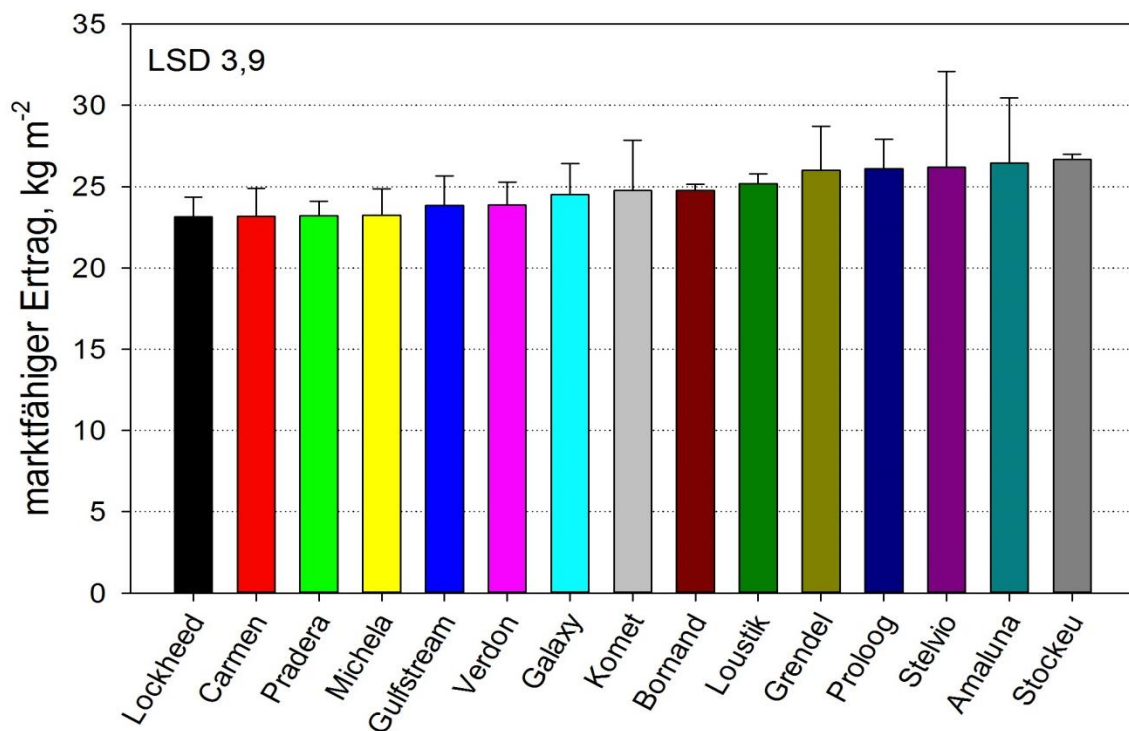


Abb. 2: Marktfähiger Ertrag der verschiedenen Gurkensorten, auf Holzfaser-Perlit-Substrat. Statistisch signifikante Unterschiede wurden mit LSD-Test (0,05) festgestellt.

Anbau verschiedener Salatgurkensorten auf Holzfaser-Perlit-Substrat

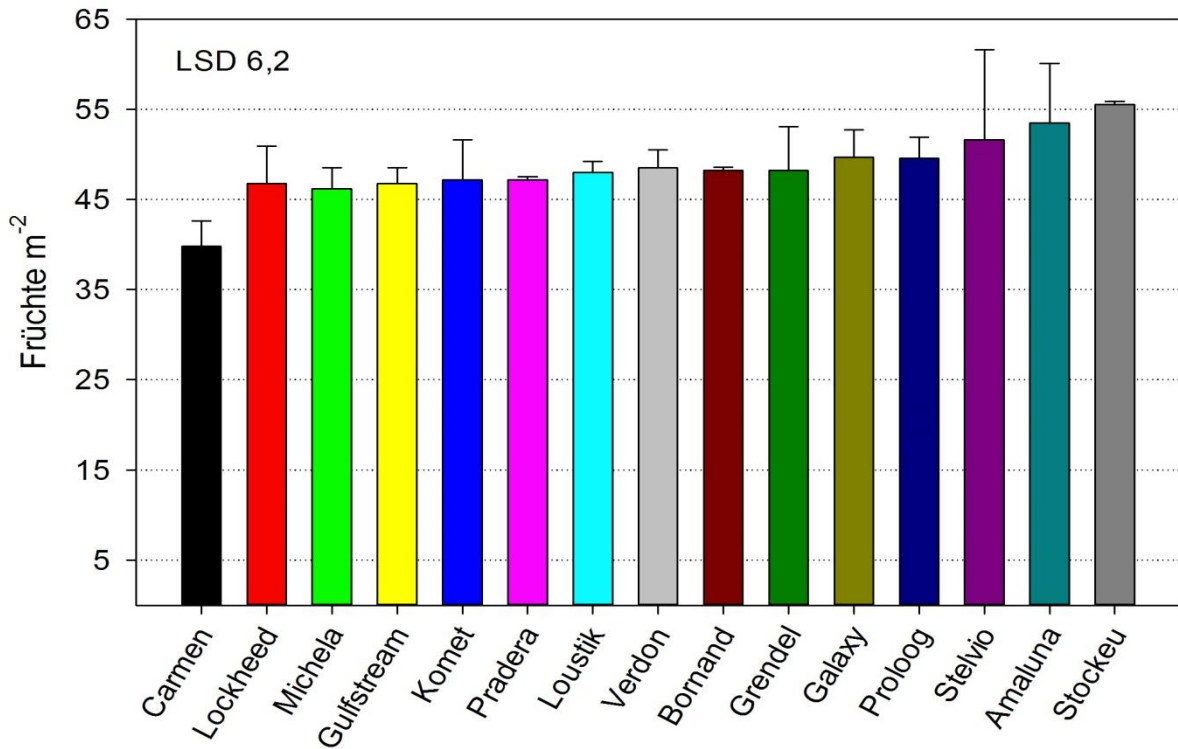


Abb. 3: Früchte pro m² markfähige Erträge der verschiedenen Gurkensorten auf Holzfaser-Perlit-Substrat

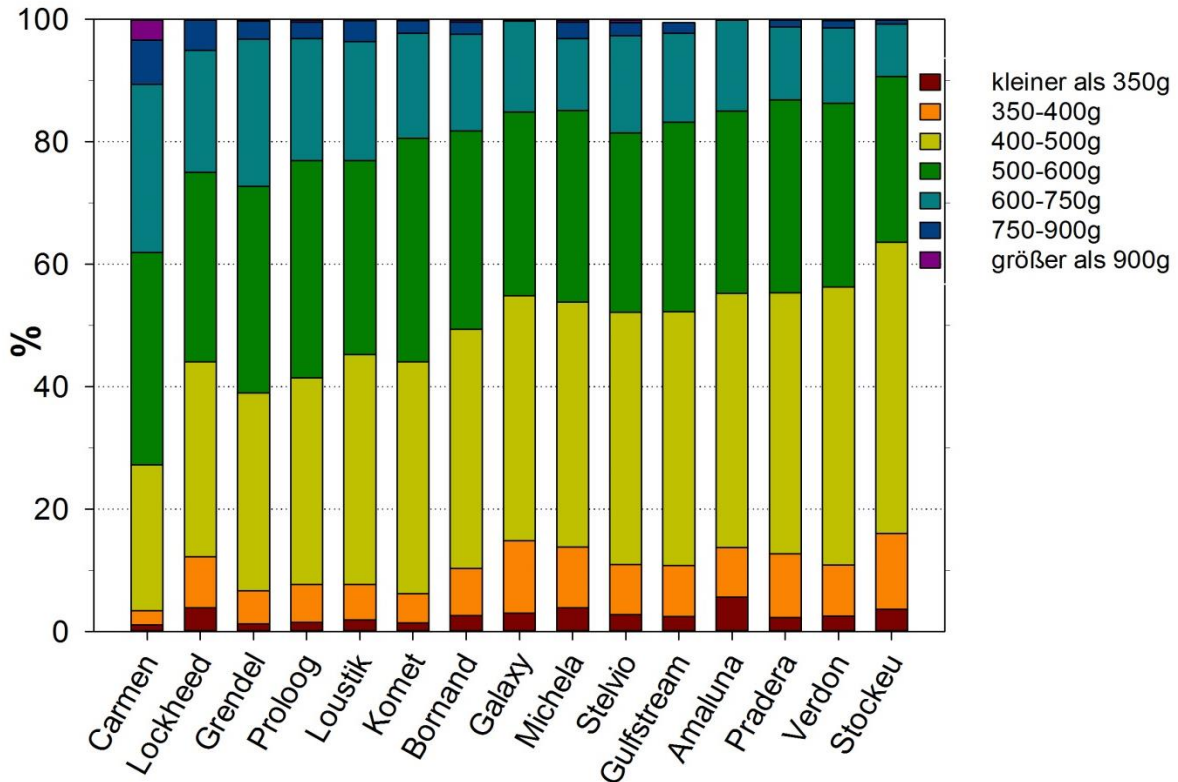


Abb. 4: Prozentuale Verteilung der Einzelfruchtgewichte von Salatgurkensorten in unterschiedlichen Gewichtsklassen

Anbau verschiedener Salatgurkensorten auf Holzfaser- Perlit- Substrat



Abb. 5: Übersicht der untersuchten Sorten. Von oben rechts: (1) 'Michella', (2) 'Grendel', (3) 'Pradera', (4) 'Komet', (5) 'Carmen', (6) 'Bornand', (7) 'Proloog', (8) 'Galaxy', (9) 'Amaluna', (10) 'Gulfstream', (11) 'Verdon', (12) 'Stelvio', (13) '24-211', (14) 'Lockheed', (15) 'Loustik'